

Zur Unterscheidung werden die Freischulen als 1., 2., 3. bezeichnet, ohne daß dadurch ein Rangunterschied angedeutet werden soll.

1) Die 1. Knabenfreischule. Local: das Erdgeschloß des Waisenhauses und das Schulhaus an der Lucienstraße.

Vorsteher E. Steinblind; Hauptlehrer A. Dormeyer, C. C. Oppermann, Classenlehrer M. Harz, L. Krause und H. Storm; Hülflehrer Peters, Zaster.

2) Die 1. Mädchenfreischule. Local: der 1. und 2. Stock des Waisenhauses.

Vorsteher J. Schmidt; Hauptlehrer L. Struve, Chr. Kreuzfeldt, Classenlehrer L. Klein; Classenlehrerinnen Fräul. J. Ehrhorn, E. Feddersen; Lehrerinnen für Handarbeiten Frau E. Zwand, Gehilfinnen Fräul. Th. Ködiger u. W. Niemeier; Hülflehrer Blöcker, Grede.

Schuldienner an den ersten Freischulen: H. Prien, Wohnung im Keller des Waisenhauses.

3) Die 2. Knabenfreischule. Local: das Erdgeschloß des Schulhauses an der H. Freiheit.

Vorsteher N. Krambeck; Hauptlehrer F. Steffen, A. D. Hesse; Classenlehrer P. Clasen, C. Bohn, F. D. Kähler; Hülflehrer Martens, Weuf.

4) Die 2. Mädchenfreischule. Local: der 1. Stock des Schulhauses an der H. Freiheit.

Vorsteher C. H. Krufe; Hauptlehrer C. Runge, H. Clausen; Classenlehrer A. B. Frahm; Classenlehrerinnen Fräul. C. M. Siemenen, D. Schlüter; Lehrerinnen für Handarbeiten Frau Schulz; Gehilfin Fräul. C. Friedrich und Thiel; Hülflehrer Leidner.

Schuldienner an den zweiten Freischulen: J. O. Leidner, Wohnung neben dem Schulhause H. Freiheit 35.

5) Die 3. Knabenfreischule. Local: das Erdgeschloß des Schulhauses an der Schauenburgerst.

Vorsteher C. F. Callen; Hauptlehrer R. Thebe, M. J. C. Hahn; Classenlehrer W. Schönfeldt, J. Timm, G. Bartels; Hülflehrer Hortmann.

6) Die 3. Mädchenfreischule. Local: der 1. Stock des Schulhauses an der Schauenburgerst.

Vorsteher F. F. Möller; Hauptlehrer H. Carlsen, W. Gerant; Classenlehrer P. J. Reidhardt; Classenlehrerinnen Fräul. M. Ködiger, A. Gsch; Lehrerinnen für Handarbeiten Frau C. Gubegast, deren Gehilfin Fräul. M. Feddersen; Hülflehrer Duggen.

Schuldienner an den dritten Freischulen: M. Jannjen, Wohnung im Schulhause.

## B. Bürgerfschulen.

Dieselben sind sechsklassige Volksschulen, deren Oberklassen nach dem Lehrplane arbeiten, der in den allgemeinen Bestimmungen des königlich Preussischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 15. October 1872 für die Mittelschulen vorgezeichnet ist. Die Aufnahme des Englischen als Unterrichtsgegenstand für die oberen Classen wird beabsichtigt, wenn es auch zur Zeit noch fraglich ist, ob und wann solches wird geschehen können. Bis zur Aufnahme des Englischen in den Lehrplan wird den Schülern wie bisher außer der gewöhnlichen Schulzeit Gelegenheit zur Erlernung dieser Sprache geboten. Nach Beschluß der städtischen Collegien vom 30. März 1874, der unter dem 9. September die Genehmigung der königlichen Regierung erhalten hat, beträgt das in Vorauszahlung zu entrichtende Schulgeld in allen Classen ohne Unterschied 4 M. pr. Quartal, von welcher Zahlung, wenn Geschwister gleichzeitig die Bürgerfschulen besuchen, jedes 3te und jedes 5te Kind befreit ist. Für Kinder, deren Eltern hier weder wohnhaft noch communalsteuerpflichtig sind, wird ein Schulgeld von 8 M. pr. Quartal erhoben. Zur Unterscheidung werden die Bürgerfschulen als 1., 2., 3. bezeichnet, ohne daß dadurch ein Rang-Unterschied angedeutet werden soll. Zur Zeit bestehen neben den 30 ordentlichen Classen noch 8 Hülfclassen.

1. Die 1. Bürgerfschule für Knaben. Local: der 1. Stock des Schulhauses an der Bürgerstraße. Vorsteher: G. Lüjng; Hauptlehrer: J. Stehn, G. Hennings, J. H. Dahm, Classenlehrer: J. H. F. Asbar, H. G. Storm; Hülflehrer: Wend, Fußendorff.

2. Die 2. Bürgerfschule für Knaben. Local: der 2. Stock des Schulhauses an der Lucienstraße. Vorsteher H. Struve; Hauptlehrer: Ed. Scheel, J. H. Weidner, J. B. Lange; Classenlehrer: H. H. Ehlers, H. Winter; Hülflehrer Goldorf.

3. Die 3. Bürgerfschule für Knaben. Local: der 2. Stock des Schulhauses an der Bürgerstraße. Vorsteher: J. J. Wos; Hauptlehrer: A. Wulff, F. C. Eggers, C. F. Langmaad; Classenlehrer: H. E. Thomsen, H. Wigger; Hülflehrer: Panowitz.

4. Die 1. Töchterfschule. Local: das Erdgeschloß des Schulhauses an der Lucienstraße. Vorsteher J. H. Dunder; Hauptlehrer: P. H. J. Wildens, Chr. Krufe; Classenlehrerinnen: die Fräul. E. W. G. Brüggemann, R. Holmberg, R. Kerckhooften; Lehrerin für Handarbeiten Frau Kalinka; deren Gehilfin Fräul. A. Müller; Hülflehrerin Fräul. Holhendorf.

5. Die 2. Töchterfschule. Local: das Erdgeschloß des Schulhauses an der Bürgerstraße. Vorsteher: C. F. Horstmann; Hauptlehrer: F. F. Schmalmaat, H. Schmidt; Classenlehrerinnen: Fräul. J. Loges, J. Haupt, C. Soltmann; Lehrerin für Handarbeiten: Fräul. C. Stockfleth, deren Gehilfin Fräul. M. A. Callen; Hülflehrer: Ehlers, Wulff.

Schuldienner an den Schulen im Schulhause an der Bürgerst.: C. Kaufmann, im Keller des Schulhauses.

Schuldienner an den Schulen im Schulhause an der Lucienst.: P. H. Dhl, im Keller des Schulhauses.

## C. Die Mittelschule.

Dieselbe hat die Aufgabe zu erfüllen, die in den allgemeinen Bestimmungen des königl. Preussischen Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten vom 15. October 1872 den Mittelschulen gestellt ist, und befolgt seit Oftern 1875 den für solche Schulen vorgezeichneten Lehrplan mit Einschluß des Unterrichts in der englischen und französischen Sprache. Die Schule hat neben den 6 ordentlichen Classen zur Zeit 2 Hülfclassen. Das Schulgeld beträgt bis weiter wie bisher in den beiden unteren Classen 7 M. 50 S., in den beiden mittleren 9 M., in den beiden oberen 10 M. 50 S.

pr. Quartal. Für Kinder wird 15 M. pr. Quartal an der Lucienstraße.

Rector: Chr. Sagg  
Classenlehrer M. D. Prier  
Schuldienner P. H. Dhl

Dieselbe wurde Oftern lieferte eine Michaelis 1870 1871 wurde sie auf 10 Cl Zweite vorgenommenen M dem königl. Ministerium

Im October 1873 bey Straße; es kamen zwei neu 1874 auf 3 und Michaelis 1 hinzu, so daß die Anstalt jet

Das Lehrercollegium l C. Rüders, Dr. A. Deeg, Dr. Kahne, Dr. Ohjen, mann, dem wissenschaftlich lehrern Fr. Lindemann, J. Organist H. Hepple.

Das in Vorausbezahlt für die Söhne hieselbst co ansäßig noch communalsteu resp. 27 M für den Schül Kustos C. Schwarz, W

Dieselben haben im B Eigenhämlichkeit, daß sie zwei derartige Schulen: 1 Mädchenklassen und die vo

## A. Für K

Carltern, F. L., Cand. the Thurn, C. W. T., gr. Wl

## B. Für W

Baden, D. Fr., Friedrichs Biernaght, Kathinka Fr., J Fr. E. & C. E. Bourjau, C. Fr., Kirchent Breier, J. Fr., H. Mähler Burmeister, J. Fräul., Bl

## 2. Vorbereitungs-Lehran

Baden, D. Fr., Kindergarte Breuning, Elisabeth Fr., v. Dadelzen, S. Fr., Beh Dahlgrün, Sophie Fr., H. Francke, M. Frau, Mühlen Heyer, L. Fr., Kindergarte

## Wartelschulen. Die

1867. Die Oberaufsicht fi hiesigen Prediger, gegenwärt J. C. Ferd. Rudolph und director ist ständiges Mit Zeit bestehend aus den Dam Ugel, Fräul. Bagge, Fra Propst Bille, Frau U. Meh Frau Justizrath Schmidt; Lehrerinnen: Fräul. M. und B. Grewsmöhl.

Die Schule hat reichli vollendet haben und könne Die Aufnahme geschieht di können in den Berfammlun Abends 6 Uhr, im Locale werden nöthentlich 25 S. o